



Monsieur Alain Berset
Conseiller fédéral
Département fédéral de l'Intérieur (DFI)
Palais fédéral
3003 Berne

Date **15 JAN. 2020**

Ordonnance sur les identifiants uniques et les dispositifs anti-effraction sur les emballages de médicaments à usage humain

Monsieur le Conseiller fédéral

En réponse à la procédure de consultation du 22 octobre 2019 concernant l'objet cité en référence, vous trouverez en annexe la prise de position de notre Gouvernement.

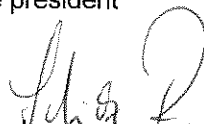
Nous faisons également suivre cette prise de position à vos services par le biais de l'adresse de courriel mentionnée dans votre correspondance.

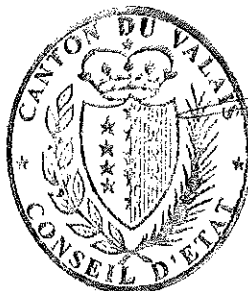
De manière générale, le Conseil d'Etat du canton du Valais approuve cette ordonnance. Toutefois, nous souhaitons vivement qu'un délai transitoire soit prévu jusqu'à ce que l'ensemble des médicaments distribués en Suisse dispose du code prévu dans ce projet d'ordonnance.

En vous remerciant de nous avoir consulté, nous vous prions de croire, Monsieur le Conseiller fédéral, à l'assurance de notre parfaite considération.

Au nom du Conseil d'Etat

Le président


Roberto Schmidt



Le chancelier


Philipp Spörri

Annexe Formulaire de réponse
Copie à hmr@bag.admin.ch
gever@bag.admin.ch

Stellungnahme von

Name / Firma / Organisation : Kanton Wallis

Abkürzung der Firma / Organisation : KantonVS

Adresse : Avenue de la Gare 23 1950 Sion

Kontaktperson : Furrer-Ruppen Mariette, Kantonsapothekerin

Telefon : 027 606 49 45

E-Mail : mariette.furrer-ruppen@admin.vs.ch

Datum : 09.12.2019

Wichtige Hinweise:

1. Wir bitten Sie keine Formatierungsänderungen im Formular vorzunehmen!
2. Wenn Sie einzelne Tabellen im Formular löschen möchten, so können Sie unter "Extras/Dokumentenschutz aufheben" den Schreibschutz aufheben.
3. Ihre elektronische Stellungnahme senden Sie bitte an die folgenden E-mail-Adressen: hmr@bag.admin.ch und gever@bag.admin.ch

**Neue Verordnung Sicherheitsmerkmale Humanarzneimittel
Vernehmlassungsverfahren vom 22. Oktober 2019 bis 5. Februar 2020**

Name / Firma (bitte auf der ersten Seite angegebene Abkürzung verwenden)	Allgemeine Bemerkungen
KantonsVS	<p>Grundsätzlich geht es hier um die Umsetzung des Art. 17 a der auf einen internationalen Abkommen (Medicrime Convention) basiert.</p> <p>Da das System für den Schweizermarkt fakultativ ist, stellt sich grundsätzlich die Frage über den Sinn dieser Verordnung. Den logistischen Nutzen (automatisches Einlesen z.B. von Verfalldatum und Charge) in EDV Systeme können der Gross- und Detailhandel erst nutzen, wenn die Sicherheitsmerkmale flächendeckend auf allen Arzneimitteln angebracht werden müssen.</p> <p>Es stellt sich deshalb die Frage, wieso nicht eine Übergangsfrist festgelegt wird, bis wann alle Arzneimittel in der Schweiz mit einem entsprechenden Code zu versehen sind. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis auch die Schweiz mit Arzneimittelfälschungen in der Versorgungskette betroffen ist.</p>
Name / Firma	Antrag für Änderungsvorschlag (Textvorschlag)
KantonsVS	<p>Kommentar / Bemerkungen</p> <p>5 Es gibt kein Grund weshalb zwischen verschreibungspflichtigen und nicht verschreibungspflichtigen ein Unterschied gemacht wird. Auch für nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel sollte ein Garantieverchluss deshalb ein Muss sein.</p> <p>Dieser Punkt ist prioritär und ohne Verzögerung flächendeckend z.B. mit einer 5 jährigen Übergangsfrist umzusetzen.</p> <p>... wurde, muss auch auf Verpackungen von nichtverschreibungspflichtigen ...</p>
KantonsVS	<p>13 Abs.3 Die Statistiken sind von allgemeinem Interesse. Das BAG muss deshalb diese Statistiken periodisch publizieren.</p> <p>Das BAG muss jährlich die Statistiken publizieren.</p>